



Radreise Slowenien

- Berge und Meer
- Geführte Radreise
- Malerischer Bleder See

SLO-SLOWENIEN-RAD



8 Tage

Slowenien Radtouren in traumhafter Landschaft - Julische Alpen, Bleder See und Portoroz

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm

Radreise Slowenien - bedeutet für uns Berge und Meer. Natur, Kultur und wunderschöne Landschaften. Slowenien hat in den letzten Jahren im Radtourismus unglaublich zugelegt, so dass wir es für absolut notwendig halten, den kleinen EU-Staat mit unserem Rad zu erkunden. Die Slowenen sind sehr umweltbewusst, so ist es nicht verwunderlich, dass die Slowenen den Radtourismus fördern und immer neue Radwege ausbauen. Selbst in der Hauptstadt Ljubljana befinden sich bereits zahlreiche Radwege durch das Zentrum. Lernen Sie mit uns einige Highlights bei der *Radreise Slowenien* kennen. Von den höchsten Bergen bis ans Meer. Vom Naturpark Triglav (Triglav) bis zur herrlichen Slowenischen Riviera. Die Bergwelt um den Nationalpark Triglav (Triglav) ist einzigartig. Mit Kranjska Gora, Bled und der berühmten Insel „Maria im See“ sowie die schöne Küste versprechen eine schöne Slowenien Radtouren und Urlaubsreise. Entdecken Sie auf nachhaltige Weise Radtouren auf den Routen der Slovenia Green. Mit Kranjska Gora, einem berühmten Wintersportort und fantastischer Sommerfrische, dem Bleder See und dem Bohinj See erkunden Sie im Norden Sloweniens die schönsten Radtouren des Landes. Durch kleine Steindörfer, saftige Wiesen, Weinberge lernen Sie in der 2. Hälfte unserer Slowenien-Tour den gepflegten Radweg Parenzana kennen.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage usw.
- 7 x Übernachtung/Halbpension (3 x Raum Bled/Kranj und 4 x Raum Portorož)
- Zimmer mit Du/WC
- Radreiseleitung
- GPX-Tracks
- Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise

(Eintrittsgelder sind nicht enthalten und vor Ort zu bezahlen, wenn gewünscht)

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Die Radtouren führen an herrlichen Uferwegen der Adria und Radwegen auf verkehrsarmen Straßen im Hinterland von Slowenien. Meistens geteert, ab und zu allerdings auch gesplittet und gut zu fahrende Schotter- und Wirtschaftswegen. Es genügt ein normales Trekkingbike. Ihr Rad sollte über Licht verfügen. (Bahntrassenradwege mit Tunnels). Ab und zu, bedingt durch die landschaftliche Begebenheiten durch Ortschaften sind Steigungen von über 10% zu überwinden. Muskelkraftfahrer sind evtl. an der einen oder anderen kurzen Steigung mit Schieben beschäftigt.

An der Adriaküste kann unser Reisebus die Radtouren nicht begleiten, da wir vornehmlich auf Radwegen und kleinen, verkehrsarmen Straßen unterwegs sind, wo ein Fernreise-Bus nicht fahren kann.

Informationen

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Mit der Buchung bitten wir um Ihre Ausweisdaten wie Geburtsdatum, -ort, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum und Ausweisnummer.

Es fallen ca. folgende Eintrittsgelder an:

- Burg von Ljubljana ca. 12 EUR
- Burg von Bled ca. 12 EUR
- Pletna-Bootsfahrt Bleder See ca. 15 EUR
- Eintritt Kirche Mutter Gottes im See und Turm 12 EUR
- Museum Avsenik von 11.00 – 17.00 Uhr Di-So ca. 4 EUR (auch Gaststätte Mo. geschlossen).

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A . Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Kranjska Gora – Jasna See – Jesenice 39 km / 390 HM / 29 km / 90 HM

03.00 Uhr Abreise zur Radreise Slowenien mit dem Radbus ab Wört – Betriebshof Launer-Reisen – München – Salzburg – Villach – Karawankentunnel nach Slowenien. Bereits nachmittags werden wir unsere Räder ausladen und eine herrliche Radtour auf einen der schönsten Radwegen Sloweniens unternehmen. Bei Kranjska Gora (Kronau oder Krainer Berg) starten wir und fahren zum künstlich angelegten Jasna See. Hier haben wir Freizeit und sollten auf jeden Fall die Slowenische Bergwelt genießen. Die Ausblicke sind sagenhaft schön. Möglichkeit zum Kaffeetrinken am See. Starke Radler können, wenn Sie möchten auf der Vršič-Pass-Straße (Autoverkehr) bis zur Russischen Kapelle fahren (5 km hin u. zurück ca. 300 HM). Die Kapelle wurde zur Erinnerung eines Lawinenunglücks im ersten Weltkrieg gebaut, wo rund 100 russische Kriegsgefangene von einer Lawine verschüttet wurden. Nach einer ausgiebigen Pause fahren wir auf dem Jure Robič-Radweg, der teilweise auf einer alten Bahntrasse verläuft in Richtung Süden bis nach Jesenice. Hier wartet der Radbus auf uns. Anschließend Fahrt zum Hotelbezug im Raum Kranj/Ljubljana.

2. Tag: Bleder See und Begunje das Land der weltberühmten Oberkrainer Musikanten 42,9 km / 570 HM

Der heutige Tag ist der Region um den *Bleder See* gewidmet. Wer an Bled denkt, denkt an den gleichnamigen See und die berühmte Insel auf dem See mit der Kirche Mutter Gottes im See auch Kirche Maria Himmelfahrt genannt. Wir geben Ihnen heute Zeit für Besichtigungen. Zuerst führt Sie unser Guide hinauf zur Bleder Burg (Blejski Grad). Bereits vom Burgberg haben Sie einen herrlichen Blick auf den zauberhaften Bleder See. Die Besichtigung der Burg kann individuell gestaltet werden. Anschließend Abfahrt in den Ort Bled zur schönen Promenade. An der Promenade finden wir Hinweisschilder zum Schweizer Hydropath Arnold Rikli. Er gilt als Gründungsvater des Tourismus in Bled. Bereits 1885 erkannte der Schweizer, die phantastische Lage des Bleder Sees und machte Bled zu einem Kurort. Nun entlang des Südufers von Bled zur Anlegestelle der Pletna Bootsführer. Eine Überfahrt zur Insel dauert vom Südufer 10 Minuten. Natürlich ist die Pletna-Bootsfahrt (vor Ort zu zahlen, wenn gewünscht) eine Muskelangelegenheit für den Bootsmann. Der Bootsführer bringt Sie sicher zur Insel. Dort haben Sie 45 Minuten Aufenthalt um die Insel zu erkunden. Gegen Eintritt (leider) kann die Kirche und auch der Glockenturm besichtigt werden. In der Kirche befindet sich die Wunschglocke, die ein jeder Slowene aber auch Tourist mindestens 3 mal läuten darf. Und natürlich ist diese Kirche oft die Wunschkirche von Hochzeitspaaren. Es gibt wohl keinen romantischeren Ort in Slowenien oder gar in Europa um sich das Ja-Wort zu geben. Das Ufer erreichen wir wieder mit unserem Bootsführer nach 10 Minuten. Nachdem wir nun alle das Foto von einer der größten Sehenswürdigkeiten Sloweniens gemacht haben unternehmen wir unsere Radtour in Richtung Norden um dann auf dem Radweg D2 nach Begunje um ins Land der berühmten Oberkrainer Musikanten zu gelangen. Slavko Avsenik und seine Original *Oberkrainer* sind weltberühmt. In seinem Heimatort besuchen wir seine Gaststätte und Sie haben die Möglichkeit sein Museum vor Ort zu besuchen. Auch die Oberkrainer Musikanten haben der Region einen mächtigen Schub für den Tourismus gegeben. Anschließend Fahrt ins Hotel.

3. Tag: Bohinjer Radweg und die Bergwelt des Nationalparks Triglav (Triglauser Nationalpark) 21 km / 260 HM oder 32,1 km / 660 HM

Im Nationalpark Triglav / Triglav befindet sich der Bohinjer See (Bohinjskojezero), ein wunderschön gelegener Natursee, der mit einer Länge von 4,3 km der größte Süßwasser-See in Slowenien ist. Dieser See ist sehr beliebt, insbesondere bei den Slowenen als Badesee im Sommer. In Bohinska Bistra startet unser Radweg, der Bohinjer Fahrradweg bis zur Ostseite des *Bohinjer See*, wo wir einen Fotostopp einlegen. Anschließend weiter über Strednja vas, (Einkehrmöglichkeit). Kurz vor Jereka können Sie sich entscheiden: Entweder in schneller Abfahrt zurück zum Ausgangsort, wo Sie gemütlich einen Kaffee trinken können. Auch die Dorfkirche ist hübsch und ein Spaziergang durch Ort bietet sich ebenso an. Oder Sie unternehmen eine Runde Tour im *Triglauser Nationalpark*. Eine Rundtour, wo wir auch auf über 1000 m Höhe über Null mit unserem Rad kommen, und wunderschöne Aussichten auf den Nationalpark Triglav / Triglav haben. Die Rundtour hat rund 13 km und circa 400 Höhenmeter, die sich lohnen. Dann nach der Rundtour in schneller Abfahrt zum Ausgangsort nach Bohinska Bistrica.

4. Tag: Durchs Savetal nach Ljubljana mit Stadtour auf dem Rad – Ljubljana by Bike: ca. 50 km / 250 HM

Wir starten nördlich von Kranj und fahren einen großen Teil im Save-Tal Richtung Süden. Die Save (auch Sava genannt) verbindet gleich 3 wichtige Hauptstädte, nämlich Ljubljana in Slowenien, Zagreb (Kroatien) und Belgrad in Serbien. Nach ca. 2 Stunden Radtour sind wir bereits im Zentrum der *Hauptstadt Ljubljana*. Mit unserem Rad erkunden wir zuerst die grüne Lunge der Stadt Laibach, den Tivoli-Park. Danach führt uns die Radtour vorbei am Parlament von Slowenien und dem 70 m hohen Neboticnik (Wolkenkrater) ins Zentrum über den Fluß Ljubljanica. Dies ist aber nur mit einem Stopp auf einer der Drei Brücken (Tromostovje) des berühmten Architekten Jože Plečnik „Pflicht“. Jože Plečnik, hat viele Sehenswürdigkeiten in Ljubljana aber auch in Wien und Prag geprägt. Ljubljana hat in den letzten Jahren derart an Flair hinzubekommen, da ein großer Teil der Stadt autofrei geworden ist. An den Ufern der Ljubljanica sind Promenaden, Lokale und tolle Gassen entstanden, die eine südliche „Cafékultur“ erblühen ließen. Auf dem Markt (Mercato Centrale) haben Sie nun Freizeit für eine Mittagspause. Der Lebensmittelmarkt ist bekannt für typische Slowenische Spezialitäten. Wie wäre es mit einer Krainer Wurst oder einem Karster Schinken? Wer es süß mag kann an den zahlreichen Ständen auch eine Potica (Rollkuchen aus Hefeteig mit verschiedenen Füllungen – ähnlich wie die schwäbische Schneckenudel) oder Prekmurska Gibanica: Kräftige Süßspeise, gefüllt mit Mohn, Quark, Walnüssen und Äpfeln. Auf dem Markt findet ein jeder sicherlich etwas für seinen Gaumen. Zur Vervollständigung sei noch gesagt, dass es auch einen Blumenmarkt gibt und eine alte Markthalle, die vor allem im Winter und bei schlechtem Wetter gerne besucht wird. Nach der Pause Auffahrt zur Burg. Von hier haben wir eine schöne Rundumsicht auf die Hauptstadt und bei klarem Wetter können Sie die *Julischen Alpen* gut erkennen. Nach der Abfahrt gelangen wir zur berühmten Drachenbrücke, sie ist eines der Wahrzeichen von Ljubljana. Der Abschluss unserer Tour wird das Kulturzentrum mit Telco sein. Metelkova ist eine der bekanntesten Besonderheiten von Ljubljana und gilt als Zentrum alternativer und moderner Kunst. Unweit vom Künstlerviertel wartet der Radreisebus. Mit einer Busfahrt von ca. 2,5 Stunden erreichen wir bei der Radreise Slowenien am frühen Abend die *Slowenische Riviera mit Portoroz* (Rosenhafen).

5. Tag: Auf der Parenzana nach Izola und Koper 40 km/500 HM

Zwischen Portorož - Izola und Koper verläuft der bestens ausgebaute Bahntrassen Radweg D8, der ein Teil des berühmten Parenzana-Radweg ist. Es ist von Vorteil, wenn Ihr Rad mit Licht ausgestattet ist, da wir durch einige ehemalige Bahntunnel fahren, die allerdings beleuchtet sind. Bevor wir *Portoroz* verlassen fahren wir die Promenadenstraße in den sehr sehenswerten Hauptort *Piran*. Besonders schön ist hier der Tartiniplatz mit seinen venezianischen Häusern. Dann verlassen wir Portoroz und gelangen zum schön gelegenen Ort *Izola*, der wie eine Halbinsel vor uns liegt um für eine Kaffeepause besucht zu werden. Nach Izola fahren wir auf der alten Küstenstraße, die nur noch für den Radverkehr frei ist. Ein Traum für uns Radfahrer. Wir kommen entspannt in der Slowenischen *Hafenstadt Koper* an, um uns die Altstadt anzuschauen. Im Zentrum befindet sich der Tito-Platz, an dem sich der

Prätorenpalast und die Kathedrale Mariä Himmelfahrt befindet. Der in der Nähe befindende Da-Ponte-Brunnen ist eine Nachbildung der berühmten Rialtobrücke in Venedig. Entscheiden Sie selber, wie lange Sie in Koper bleiben wollen. Denn der Weg zurück nach Portoroz ist bestens ausgeschildert.

6. Tag: Auf der Parenzana nach Umag in Kroatien 60 km/470 HM

Wir verlassen Portorož in südlicher Richtung und gelangen zu den *berühmten Salinen von Sežovlje*. Die Salinen sind heute noch in Betrieb und ein Naturpark zwischen der Bucht von Piran/Portoroz und der Kroatischen Grenze. Bitte vergessen Sie Ihren Ausweis zum Grenzübergang nicht. Die Anreise in den beliebten *Badeort Umag* unternehmen wir durch das Landesinnere auf kleinen Straßen. Hier kommen wir auch an verschiedenen Steinbrüchen vorbei, die heute noch zum Natursteinabbau dienen. In Umag haben Sie Freizeit bevor wir auf einem Teilstück der *Parenzana entlang der Küste zurück nach Portorož radeln*. Die Parenzana ist ein Radweg auf der ehemaligen Schmalspurbahn zwischen Triest und Porec (Parenzo). Der schönste Teil der Parenzana befindet sich auf der Slowenischen Seite. Denn die Slowenen haben den Weg am besten beschildert und auch ausgebaut. Ja, Slowenien ist ein stolzes Land und nimmt den nachhaltigen Tourismus sehr ernst. Das haben wir durch und durch auf dieser Radreise Slowenien feststellen können.

7. Tag: Ins Hinterland von Portorož 44 km/770 Höhenmeter

Der heutige Radtag ist sportlich ambitioniert. Auf verkehrsrhigen Seiten- und Kleinstraßen fahren Sie heute *durch verträumte Dörfer und durch zahlreiche Weinberge, Olivenhaine und Obstplantagen*. Dazwischen haben wir immer wieder schöne Ausblicke auf die Küste und dem Adriatischen Meer. Auch hier haben die Slowenen bereits unzählige Radwege ausgeschildert. Dies ist aber, um es ehrlich zu erwähnen, dem E-Bike-Tourismus geschuldet. Denn Sie sollten wissen, dass bei Fahrten durch die kleinen Ortschaften manchmal Steigungen zwischen 10 bis 20% als „normal“ gesehen werden. Hier sind Muskelkraftradler gefordert und es ist kein Problem, wenn auch ab und zu ein paar Hundert Meter das Fahrrad geschoben werden muss.

8. Tag: Rückreise

Eine Woche Radfahren in Slowenien ist schon wieder vorbei. In gemütlicher Autobahnfahrt bringt Sie der Bus über Triest – Udine – Villach – Salzburg zurück an die Ausgangsort. Die Rückkehr ist je nach Verkehrslage gegen 21.00 Uhr vorgesehen.

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
03:00	Launer-Reisen, Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Bilder und Eindrücke



